Arena y Esteras
Villa EL Salvador, Peru

The Dreamcatchers
Bodhgaya, Indien

Teatro Trono
EL Alto, Bolivien

SosoLya Undugu Dance Academy
Kampala, Uganda

Kigamboni Community Centre
Dar es Salaam, Tansania

CREACTIV für Klimagerechtigkeit –
ein Projekt der KinderKulturKarawane

Büro für Kultur- und
Medienprojekte gGmbH
Nernstweg 32
22765 Hamburg
Deutschland

Tel.:+49(40) 399 000 33

Projektleitung und Koordination
Friderike Seithel
seithel@klimaretter.hamburg

Redaktion und Öffentlichkeitsarbeit
Jan Laackmann
jan.laackmann@klimaretter.hamburg

www.klimaretter.hamburg

klimaretter.hamburg

Netzwerk mit Auszeichnung 2018/2019
Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung

Deutsche UNESCO-Kommission
Deutsche Nationalkommission UNESCO-Dekade BNE
Bundesministerium für Bildung und Forschung

5. Ökumenischer Förderpreis Eine Welt

NOMINIERTER Zeitzeichen 2017
netzwerk21kongress.de

KinderKulturKarawane
AUE
Hamburg
Gefördert aus Klimaschutzmitteln
Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
Mittel des evangelischen Kirchlichen Entwicklungsdienstes

creactiv
FÜR KLIMAGERECHTIGKEIT

www.klimaretter.hamburg

KLIMAGERECHTIGKEIT BETRIFFT UNS ALLE

Bei CREACTIV befassen sich Hamburger Schüler*innen im Austausch mit Jugendlichen des Globalen Südens mit den weltweiten Auswirkungen des Klimawandels. Gemeinsam werden künstlerische Präsentationen und kreative Aktionen zum Thema Klimagerechtigkeit entwickelt.

Der Klimawandel gehört zu den größten Herausforderungen der heutigen Zeit. Er wird im Wesentlichen durch menschliche Aktivitäten verursacht: einen zu hohen Verbrauch von fossilen Energieträgern und ökologischen Ressourcen und den daraus resultierenden Ausstoß klimaschädlicher Treibhausgase. Alle Länder werden von den Folgen der Erdüberhitzung betroffen sein oder sind es bereits. Dabei leiden die Industriestaaten im Globalen Norden, die am meisten zum Klimawandel beigetragen haben, im Schnitt am wenigsten unter dessen Auswirkungen. Und diejenigen Länder und Menschen, die durch ihren geringen Ressourcenverbrauch am wenigsten für den Klimawandel verantwortlich sind, sind durchweg viel stärker von dessen Folgen und den existenziellen Risiken betroffen.

Bei der Bewältigung des Klimawandels geht es deshalb vor allem um Fragen nach nachhaltiger Entwicklung und globaler Gerechtigkeit. Klimagerechtigkeit erfordert einen umfassenden Kultur- und Systemwandel, damit ein gutes Leben für alle Menschen auf der Erde möglich ist – jetzt und in Zukunft.

LERNEN AUF AUGENHÖHE

Jedes Jahr kommen für das CREACTIV-Projekt der KinderKulturKarawane zwei junge Künstlergruppen aus dem Globalen Süden an Hamburger Schulen und arbeiten jeweils eine Woche lang mit den Schüler*innen zum Thema Klimagerechtigkeit. Dabei lernen die Jugendlichen selbstbestimmt und direkt voneinander (Peer-to-Peer). So wird das Thema für alle Beteiligten erlebbar. Die Jugendlichen befassen sich mit den Folgen des Klimawandels in verschiedenen Regionen der Erde, berichten einander von ihren Erfahrungen und entwickeln Ideen, was sie und andere Menschen für mehr Klimagerechtigkeit tun können. Diese Ideen bringen sie mit kreativen und künstlerischen Aktionen in die Öffentlichkeit.

VOM WISSEN ZUM HANDELN

Die jungen Teilnehmer*innen lernen durch kreatives Gestalten und erfahren, dass sie selbst etwas bewegen können. Durch künstlerische Methoden wie Tanz, Theater und Akrobatik entdecken sie eigene Talente, stärken ihr Selbstbewusstsein und entwickeln Haltungen zu Klimawandel und globaler Gerechtigkeit. Indem die Jugendlichen ihre Haltungen und Ideen in die Schule und in den Stadtteil tragen, erfahren sie Selbstwirksamkeit und erwerben Handlungskompetenzen, mit denen sie auf Dauer zur gesellschaftlichen Transformation beitragen können. CREACTIV organisiert die Begegnungen und unterstützt die Schulen mit Fortbildungen, Workshops und Öffentlichkeitsarbeit. Durch das Projekt soll das Thema Klimagerechtigkeit längerfristig in Unterricht und Schulleben eingebunden und damit eine Bildung für nachhaltige Entwicklung an der Schule verankert werden.